



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

21. Juni 2022

Stadtpolitik, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

### **Magistrat beschließt Aufwertung der Radverbindungen Klarenthaler Straße und Hochheimer Straße**

Die Radstreifen entlang der Klarenthaler Straße in der Innenstadt und der Hochheimer Straße in Kostheim sollen ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer zu erhöhen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 21. Juni, entsprechende Beschlüsse gefasst.

„Wir konnten in Wiesbaden beim Radwegeausbau in den letzten Jahren viel aufholen, es gibt jedoch noch einiges zu tun. Umso mehr freue ich mich, dass wir auf wichtigen Verkehrsachsen wie der Klarenthaler Straße und der Hochheimer Straße bald breitere Radwege anbieten können. Auf der Klarenthaler Straße haben wir sogar einen räumlich von der Fahrbahn getrennten Radweg geplant, was von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünscht wurde“, so Verkehrsdezernent Andreas Kowol.

Auf der Klarenthaler Straße sollen die Radstreifen zwischen Kurt-Schumacher-Ring und Gneisenaustraße verbreitert und als Umweltspur ausgeführt werden. Das beschleunigt nicht nur den Busverkehr, sondern trägt auch dazu bei, dass Überholvorgänge sicherer werden. Der aufwändigste Teil der Maßnahme ist die bauliche Neugestaltung der Knotenpunkte Klarenthaler Straße/Elsässer Straße und Klarenthaler Straße/Gneisenaustraße, um hier erstmals komplett barrierefreie Fußgängerüberwege zu schaffen. Zwischen Gneisenaustraße und Dotzheimer Straße werden die Parkstreifen verlegt, sodass der Radverkehr auf beiden Seiten separiert vom restlichen Verkehr

geführt werden kann. Diese Radverbindung dient der Erschließung des Stadtteils Klarenthal, aber auch der Hochschule RheinMain.

Die Radstreifen entlang der Hochheimer Straße zwischen Kostheimer Landstraße und Hallgarter Straße entsprechen nicht mehr aktuellen Richtlinien, da diese unter anderem in der sogenannten „Dooring-Zone“, direkt neben dem Parkstreifen, geführt werden. Daher sollen die Radstreifen auf ein komfortables Maß verbreitert und ein Sicherheitsabstand zu den parkenden Autos markiert werden. „Auf der Hochheimer Straße schaffen wir erstmals auf einer längeren Strecke Radstreifen mit 2,25 Meter Breite. Das ist für Wiesbaden eine neue Qualität – eine Qualität, die es in Zukunft öfter brauchen wird, wenn man sich die steigende Zahl an Menschen ansieht, die das Rad im Alltag nutzen“, so Kowol. Im Zuge der Umgestaltung werden auch die Knotenpunkte neugeordnet. Die Maßnahme ist Teil des Luftreinhalteplans; sie verbessert die überörtliche Radverbindung zwischen Kastel, Kostheim und Hochheim.

Für die Maßnahmen Klarenthaler Straße und Hochheimer Straße sind Kosten in Höhe von rund 984.000 Euro beziehungsweise 906.000 Euro vorgesehen. Für die Klarenthaler Straße sind Fördermittel beantragt. Beide Vorhaben müssen noch final von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

+++